

# 1. QUARTAL 2020

ZWISCHENMITTEILUNG  
ZUM 31. MÄRZ 2020



# Kennzahlen Covestro-Konzern

	1. Quartal 2019	1. Quartal 2020	Veränderung
	in Mio. €	in Mio. €	in %
<b>Mengenwachstum im Kerngeschäft<sup>1,2</sup></b>	<b>-1,8%</b>	<b>-4,1%</b>	
Umsatzerlöse	3.175	2.783	-12,3
Umsatzveränderung			
Menge	0,9%	-2,7%	
Preis	-18,3%	-9,1%	
Währung	2,4%	0,8%	
Portfolio	-1,0%	-1,3%	
Umsatzerlöse nach Regionen			
EMLA <sup>3</sup>	1.414	1.300	-8,1
NAFTA <sup>4</sup>	788	744	-5,6
APAC <sup>5</sup>	973	739	-24,0
<b>EBITDA<sup>6</sup></b>	<b>442</b>	<b>254</b>	<b>-42,5</b>
EBITDA-Veränderung			
davon Menge	3,1%	-12,2%	
davon Preis	-64,9%	-65,6%	
davon Rohstoffpreiseffekt	2,9%	31,7%	
davon Währung	1,0%	0,9%	
EBIT <sup>7</sup>	264	67	-74,6
Finanzergebnis	-23	-39	69,6
Konzernergebnis <sup>8</sup>	179	20	-88,8
Ergebnis je Aktie (in €) <sup>9</sup>	0,98	0,11	-88,8
Cashflows aus operativer Tätigkeit <sup>10</sup>	120	-110	
Ausgaben für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	165	139	-15,8
<b>Free Operating Cash Flow<sup>11</sup></b>	<b>-45</b>	<b>-249</b>	<b>&gt;400</b>

<sup>1</sup> Das Mengenwachstum im Kerngeschäft bezieht sich auf die Kernprodukte aus den Segmenten Polyurethanes, Polycarbonates und Coatings, Adhesives, Specialties und wird als prozentuale Veränderung der extern verkauften Mengen in Kilotonnen gegenüber dem Vorjahr errechnet. Covestro nutzt auch Geschäftsmöglichkeiten außerhalb des Kerngeschäftes, z. B. durch den Verkauf von Vorprodukten und Nebenprodukten wie Salzsäure, Natronlauge und Styrol. Solche Transaktionen sind nicht Bestandteil des Mengenwachstums im Kerngeschäft.

<sup>2</sup> Vergleichswerte auf Basis der Definition des Kerngeschäftes zum 31. März 2020 ermittelt

<sup>3</sup> EMLA: Region Europa, Naher Osten, Afrika und Lateinamerika außer Mexiko

<sup>4</sup> NAFTA: Region USA, Kanada und Mexiko

<sup>5</sup> APAC: Region Asien und Pazifik

<sup>6</sup> EBITDA: EBIT zuzüglich Abschreibungen und Wertminderungen sowie abzüglich Wertaufholungen

<sup>7</sup> EBIT: Ergebnis nach Ertragsteuern zuzüglich Finanzergebnis und Ertragsteueraufwand

<sup>8</sup> Konzernergebnis: das auf die Aktionäre der Covestro AG entfallende Ergebnis nach Ertragsteuern

<sup>9</sup> Ergebnis je Aktie: entspricht nach IAS 33 dem Konzernergebnis geteilt durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl der ausstehenden stimmberechtigten Stückaktien der Covestro AG. Die Berechnung basierte für das 1. Quartal 2020 auf 182.864.685 Stückaktien und für das 1. Quartal 2019 auf 182.704.602 Stückaktien.

<sup>10</sup> Cashflows aus operativer Tätigkeit: entsprechen den Cashflows aus betrieblicher Tätigkeit nach IAS 7

<sup>11</sup> Free Operating Cash Flow: entspricht den Cashflows aus operativer Tätigkeit abzüglich Ausgaben für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte

## Covestro-Aktie im Überblick

		1. Quartal 2019	1. Quartal 2020
Höchstkurs	in €	51,60	42,18
Tiefstkurs	in €	42,80	24,90
Stichtag	in €	49,02	27,87

Covestro-Schlusskurse Xetra; Quelle: Bloomberg

# Gewinn- und Verlustrechnung

## Covestro-Konzern

	1. Quartal 2019	1. Quartal 2020
	in Mio. €	in Mio. €
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>3.175</b>	<b>2.783</b>
Herstellungskosten	-2.407	-2.232
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>768</b>	<b>551</b>
Vertriebskosten	-344	-321
Forschungs- und Entwicklungskosten	-68	-65
Allgemeine Verwaltungskosten	-96	-92
Sonstige betriebliche Erträge	22	9
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-18	-15
<b>EBIT<sup>1</sup></b>	<b>264</b>	<b>67</b>
Ergebnis aus at-equity bewerteten Beteiligungen	-6	-4
Ergebnis aus sonstigen Beteiligungen	1	-
Zinsertrag	10	8
Zinsaufwand	-23	-19
Übriges Finanzergebnis	-5	-24
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-23</b>	<b>-39</b>
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>241</b>	<b>28</b>
Ertragsteuern	-61	-7
<b>Ergebnis nach Ertragsteuern</b>	<b>180</b>	<b>21</b>
davon auf andere Gesellschafter entfallend	1	1
davon auf die Aktionäre der Covestro AG entfallend (Konzernergebnis)	179	20
	in €	in €
<b>Unverwässertes Ergebnis je Aktie<sup>2</sup></b>	<b>0,98</b>	<b>0,11</b>
<b>Verwässertes Ergebnis je Aktie<sup>2</sup></b>	<b>0,98</b>	<b>0,11</b>

<sup>1</sup> EBIT: Ergebnis nach Ertragsteuern zuzüglich Finanzergebnis und Ertragsteueraufwand

<sup>2</sup> Das Ergebnis je Aktie entspricht nach IAS 33 dem Konzernergebnis geteilt durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl der ausstehenden stimmberechtigten Stückaktien der Covestro AG. Die Berechnung basierte für das 1. Quartal 2020 auf 182.864.685 Stückaktien und für das 1. Quartal 2019 auf 182.704.602 Stückaktien.

# Gesamtergebnisrechnung Covestro-Konzern

	1. Quartal 2019	1. Quartal 2020
	in Mio. €	in Mio. €
<b>Ergebnis nach Ertragsteuern</b>	<b>180</b>	<b>21</b>
Neubewertungen der Nettoverpflichtung aus leistungsorientierten Versorgungsplänen	–200	549
Ertragsteuern	72	–174
<b>Sonstiges Ergebnis aus Neubewertungen der Nettoverpflichtung aus leistungsorientierten Versorgungsplänen</b>	<b>–128</b>	<b>375</b>
<b>Sonstiges Ergebnis, das anschließend nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert wird</b>	<b>–128</b>	<b>375</b>
Währungsumrechnungsdifferenzen ausländischer Geschäftsbetriebe	143	–4
In die Gewinn- und Verlustrechnung umbuchter Betrag	–	–
<b>Sonstiges Ergebnis aus Währungsumrechnung</b>	<b>143</b>	<b>–4</b>
<b>Sonstiges Ergebnis, das anschließend in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert wird, wenn bestimmte Bedingungen erfüllt sind</b>	<b>143</b>	<b>–4</b>
<b>Sonstiges Ergebnis<sup>1</sup></b>	<b>15</b>	<b>371</b>
davon auf andere Gesellschafter entfallend	1	–
davon auf die Aktionäre der Covestro AG entfallend	14	371
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>195</b>	<b>392</b>
davon auf andere Gesellschafter entfallend	2	1
davon auf die Aktionäre der Covestro AG entfallend	193	391

<sup>1</sup> Summe der im Eigenkapital erfolgsneutral erfassten Wertänderungen

# Bilanz Covestro-Konzern

	31.03.2019	31.03.2020	31.12.2019
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>			
Geschäfts- oder Firmenwerte	257	266	264
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	80	112	114
Sachanlagen	5.151	5.282	5.286
Anteile an at-equity bewerteten Beteiligungen	214	194	192
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	30	35	32
Sonstige Forderungen	37	55	52
Latente Steuern	820	704	851
	<b>6.589</b>	<b>6.648</b>	<b>6.791</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>			
Vorräte	2.237	2.031	1.916
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.857	1.639	1.561
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	68	32	27
Sonstige Forderungen	372	329	359
Ertragsteuererstattungsansprüche	104	125	104
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	771	1.200	748
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	-	-	12
	<b>5.409</b>	<b>5.356</b>	<b>4.727</b>
<b>Gesamtvermögen</b>	<b>11.998</b>	<b>12.004</b>	<b>11.518</b>
<b>Eigenkapital</b>			
Gezeichnetes Kapital der Covestro AG	183	183	183
Kapitalrücklage der Covestro AG	3.480	3.487	3.487
Sonstige Rücklagen	1.872	1.928	1.537
<b>Aktionären der Covestro AG zurechenbarer Anteil am Eigenkapital</b>	<b>5.535</b>	<b>5.598</b>	<b>5.207</b>
Anteile anderer Gesellschafter	35	48	47
	<b>5.570</b>	<b>5.646</b>	<b>5.254</b>
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>			
Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	1.667	1.435	1.965
Andere Rückstellungen	256	209	230
Finanzverbindlichkeiten	1.722	1.850	1.601
Ertragsteuerverbindlichkeiten	111	95	95
Sonstige Verbindlichkeiten	18	28	32
Latente Steuern	160	198	206
	<b>3.934</b>	<b>3.815</b>	<b>4.129</b>
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>			
Andere Rückstellungen	527	250	203
Finanzverbindlichkeiten	170	667	151
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.438	1.418	1.507
Ertragsteuerverbindlichkeiten	159	48	69
Sonstige Verbindlichkeiten	200	160	191
Verbindlichkeiten in direktem Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	-	-	14
	<b>2.494</b>	<b>2.543</b>	<b>2.135</b>
<b>Gesamtkapital</b>	<b>11.998</b>	<b>12.004</b>	<b>11.518</b>

# Kapitalflussrechnung Covestro-Konzern

	1. Quartal 2019	1. Quartal 2020
	in Mio. €	in Mio. €
Ergebnis nach Ertragsteuern	180	21
Ertragsteuern	61	7
Finanzergebnis	23	39
Gezahlte Ertragsteuern	-79	-90
Zu-/Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	178	187
Veränderung Pensionsrückstellungen	9	11
Gewinne (-)/Verluste (+) aus dem Abgang von langfristigen Vermögenswerten	2	2
Zu-/Abnahme Vorräte	13	-115
Zu-/Abnahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-46	-69
Zu-/Abnahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-224	-97
Veränderung übriges Nettovermögen/Sonstige nichtzahlungswirksame Vorgänge	3	-6
<b>Cashflows aus operativer Tätigkeit</b>	<b>120</b>	<b>-110</b>
Ausgaben für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-165	-139
Einnahmen aus dem Verkauf von Sachanlagen und anderen Vermögenswerten	3	-
Einnahmen aus Desinvestitionen abzüglich übertragener Zahlungsmittel	-	-3
Ausgaben für langfristige finanzielle Vermögenswerte	-2	-7
Einnahmen aus langfristigen finanziellen Vermögenswerten	2	-
Zins- und Dividendeneinnahmen	9	10
Einnahmen/Ausgaben aus sonstigen kurzfristigen finanziellen Vermögenswerten	-36	7
<b>Cashflows aus investiver Tätigkeit</b>	<b>-189</b>	<b>-132</b>
Kreditaufnahme	26	757
Schuldentilgung	-42	-36
Zinsausgaben	-18	-22
<b>Cashflows aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-34</b>	<b>699</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderung aus Geschäftstätigkeit</b>	<b>-103</b>	<b>457</b>
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Periodenanfang</b>	<b>865</b>	<b>748</b>
Veränderung aus Konzernkreisänderungen	-1	1
Veränderung aus Wechselkursänderungen	10	-6
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Periodenende</b>	<b>771</b>	<b>1.200</b>

# Geschäftsentwicklung Covestro-Konzern

## Ertragslage

Die abgesetzten Mengen im Kerngeschäft sanken im 1. Quartal 2020 auf Konzernebene um 4,1% gegenüber dem Vorjahresquartal, im Wesentlichen aufgrund einer signifikant schwächeren Nachfrage in China. Dies ist vor allem auf coronavirusbedingte Produktionsunterbrechungen im Februar und März 2020 bei unseren dortigen Kunden zurückzuführen. Die Segmente Coatings, Adhesives, Specialties und Polycarbonates verzeichneten einen Rückgang der Kernmengen in Höhe von 5,2% bzw. 4,9%. Im Segment Polyurethanes lagen die abgesetzten Mengen im Kerngeschäft 3,6% unterhalb derjenigen des Vorjahresquartals.

Der Konzernumsatz in Höhe von 2.783 Mio. € sank um 12,3% im Vergleich zum Vorjahresquartal (Vorjahr: 3.175 Mio. €). Hierzu trug im Wesentlichen ein Rückgang der Verkaufspreise bei, der sich mit 9,1% negativ auf den Umsatz auswirkte. Diese Entwicklung wurde hauptsächlich durch einen erhöhten Wettbewerbsdruck in den Segmenten Polyurethanes und Polycarbonates getrieben. Die insgesamt abgesetzten Mengen hatten einen umsatzreduzierenden Effekt in Höhe von 2,7%. Die Entwicklung der Wechselkurse wirkte sich mit 0,8% positiv auf den Umsatz aus. Demgegenüber hatte die Veränderung des Portfolios einen insgesamt umsatzmindernden Effekt in Höhe von 1,3%. Dabei wirkten sich die Veräußerung des europäischen Polyurethan-Systemhaus-Geschäfts im 4. Quartal 2019 und der Verkauf des europäischen Polycarbonatplatten-Geschäfts im 1. Quartal 2020 negativ, der sukzessive Anteilserwerb und die damit einhergehende Vollkonsolidierung der japanischen DIC Covestro Polymer Ltd. im 2. Quartal 2019 hingegen positiv aus.

Alle Segmente verzeichneten im 1. Quartal 2020 einen Umsatzrückgang. So sank der Umsatz im Segment Polyurethanes um 13,7% auf 1.274 Mio. € (Vorjahr: 1.476 Mio. €) und im Segment Polycarbonates um 14,8% auf 733 Mio. € (Vorjahr: 860 Mio. €). Im Segment Coatings, Adhesives, Specialties ging der Umsatz um 8,8% auf 572 Mio. € (Vorjahr: 627 Mio. €) zurück.

Das EBITDA auf Konzernebene sank im 1. Quartal 2020 um 42,5% auf 254 Mio. € (Vorjahr: 442 Mio. €), vor allem bedingt durch deutliche Margenverluste. Gesunkene Verkaufspreise aufgrund einer im Jahresvergleich veränderten Angebots-/Nachfragesituation und Mengenverluste im Zusammenhang mit der Coronavirus-Pandemie waren hierfür die wesentlichen Gründe. Die Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie haben das EBITDA im 1. Quartal 2020 in Höhe von rund 80 Mio. € belastet, basierend auf einer internen Berechnung.

Das EBITDA ging im Segment Polyurethanes um 68,2% auf 50 Mio. € (Vorjahr: 157 Mio. €) und im Segment Polycarbonates um 29,7% auf 109 Mio. € (Vorjahr: 155 Mio. €) zurück. Im Segment Coatings, Adhesives, Specialties sank das EBITDA um 11,0% auf 130 Mio. € (Vorjahr: 146 Mio. €).

Das EBIT des Covestro-Konzerns ging im 1. Quartal 2020 um 74,6% auf 67 Mio. € zurück (Vorjahr: 264 Mio. €).

## Finanzlage

Die Cashflows aus operativer Tätigkeit reduzierten sich im Vergleich zum Vorjahresquartal auf –110 Mio. € (Vorjahr: 120 Mio. €), im Wesentlichen aufgrund des deutlichen EBITDA-Rückgangs.

Der Free Operating Cash Flow betrug im 1. Quartal 2020 –249 Mio. € (Vorjahr: –45 Mio. €). Dies lag vor allem an rückläufigen Cashflows aus operativer Tätigkeit. Ausgaben für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte reduzierten sich auf 139 Mio. € (Vorjahr: 165 Mio. €).

### Nettofinanzverschuldung

	31.12.2019	31.03.2020
	in Mio. €	in Mio. €
Anleihen	997	997
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	10	766
Leasingverbindlichkeiten	735	728
Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten	10	25
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	–	1
Forderungen aus derivativen Finanzinstrumenten	–15	–26
<b>Finanzverschuldung</b>	<b>1.737</b>	<b>2.491</b>
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	–748	–1.200
<b>Nettofinanzverschuldung</b>	<b>989</b>	<b>1.291</b>

Die Finanzverschuldung des Covestro-Konzerns zum 31. März 2020 erhöhte sich im Vergleich zum 31. Dezember 2019 um 754 Mio. € auf 2.491 Mio. €. Der Anstieg resultierte zum einen aus der Aufnahme von kurzfristigen Krediten in Höhe von insgesamt 500 Mio. € sowie zum anderen aus der Aufnahme eines Darlehens der Europäischen Investitionsbank (EIB) in Höhe von 225 Mio. € für Forschung und Entwicklung. Hierbei stehen insbesondere die Themen Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft innerhalb der Europäischen Union im Fokus. Der Anstieg der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente war im Wesentlichen auf bereits genannte Mittelzuflüsse aus Finanzierungstätigkeiten zurückzuführen, wohingegen ein negativer Free Operating Cash Flow sich reduzierend auswirkte.

## Wesentliche Geschäftsereignisse

Am 2. Januar 2020 hat Covestro den Verkauf seines europäischen Polycarbonatplatten-Geschäfts an die Serafin Unternehmensgruppe erfolgreich abgeschlossen. Inbegriffen sind zentrale Management- und Vertriebsfunktionen in Europa sowie Produktionsstandorte in Belgien und Italien. Serafin hat zugesichert, den Betrieb an allen Standorten fortzuführen. Covestro wird auf absehbare Zeit weiterhin als wichtiger Rohstoffzulieferer fungieren.

Covestro hat mit Wirkung zum 17. März 2020 eine neue syndizierte revolvingende Kreditfazilität in Höhe von 2,5 Mrd. € mit einer Laufzeit von fünf Jahren abgeschlossen. Diese enthält zwei Optionen zur Laufzeitverlängerung um jeweils ein Jahr. Ein wichtiges neues Element der Kreditlinie ist die Verknüpfung mit einem Rating in Bezug auf Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (Environment, Social, Governance, ESG): Je niedriger (höher) der extern ermittelte, sogenannte ESG Score ausfällt, desto geringer (höher) fällt die Zinskomponente der Kreditfazilität aus. Die neue Fazilität ersetzt die bestehende revolvingende Kreditlinie über 1,5 Mrd. € und stellt wie diese eine Back-up-Liquiditätsreserve dar.

Die Geschäftsentwicklung im 1. Quartal 2020 wurde deutlich durch die dynamische Entwicklung der Coronavirus-Pandemie beeinflusst. Insbesondere in China ist es im Februar und März 2020 zu Produktionsunterbrechungen bei unseren Kunden gekommen. Covestro hat als Reaktion auf die weltweite Ausbreitung der Coronavirus-Pandemie seine Krisenmanagementpläne aktiv umgesetzt und die Geschäftsabläufe entsprechend den lokalen Entwicklungen angepasst. Der Vorstand hat frühzeitig entschiedene Maßnahmen ergriffen, um das Unternehmen an die aktuellen Bedingungen anzupassen, die Gesundheit aller Covestro-Mitarbeiter zu schützen, die Lieferfähigkeit für Kunden zu gewährleisten und die starke Liquiditätsposition von Covestro zu sichern. Darüber hinaus wird die ursprünglich für den 17. April 2020 geplante ordentliche Hauptversammlung nun am 30. Juli 2020 als virtuelle Hauptversammlung stattfinden.



# Geschäftsentwicklung nach Segmenten

## Polyurethanes

### Kennzahlen Polyurethanes

	1. Quartal 2019	1. Quartal 2020	Veränderung
	in Mio. €	in Mio. €	in %
<b>Mengenwachstum im Kerngeschäft<sup>1</sup></b>	<b>-0,2%</b>	<b>-3,6%</b>	
Umsatzerlöse	1.476	1.274	-13,7
Umsatzveränderung			
Menge	3,0%	-2,5%	
Preis	-29,4%	-10,8%	
Währung	2,1%	0,7%	
Portfolio	0,0%	-1,1%	
Umsatzerlöse nach Regionen			
EMLA	669	589	-12,0
NAFTA	411	395	-3,9
APAC	396	290	-26,8
<b>EBITDA</b>	<b>157</b>	<b>50</b>	<b>-68,2</b>
EBIT	57	-51	.
Cashflows aus operativer Tätigkeit	4	-86	.
Ausgaben für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	102	84	-17,6
<b>Free Operating Cash Flow</b>	<b>-98</b>	<b>-170</b>	<b>73,5</b>

<sup>1</sup> Vergleichswerte auf Basis der Definition des Kerngeschäftes zum 31. März 2020 ermittelt

Im 1. Quartal 2020 verringerten sich die abgesetzten Mengen im Kerngeschäft von Polyurethanes um 3,6% gegenüber dem Vorjahresquartal. Dazu trugen vor allem negative Mengenentwicklungen in der Elektro-/Elektronik- und Haushaltsgeräteindustrie sowie der Automobilindustrie bei.

Der Umsatz im Segment Polyurethanes ging im 1. Quartal 2020 um 13,7% auf 1.274 Mio. € (Vorjahr: 1.476 Mio. €) zurück. Die Entwicklung der durchschnittlichen Verkaufspreise wirkte sich mit 10,8% und die der insgesamt abgesetzten Mengen mit 2,5% umsatzreduzierend aus. Haupttreiber für die negative Preisentwicklung war ein im Vergleich zum Vorjahr weltweit höherer Wettbewerbsdruck. Die Wechselkursveränderungen hatten einen positiven Effekt in Höhe von 0,7% auf den Umsatz. Des Weiteren wirkte sich der Portfolioeffekt aus der Veräußerung des europäischen Systemhaus-Geschäfts im 4. Quartal 2019 mit 1,1% negativ auf den Umsatz aus.

In der Region EMLA sank der Umsatz im Vergleich zum Vorjahresquartal um 12,0% auf 589 Mio. € (Vorjahr: 669 Mio. €), im Wesentlichen bedingt durch einen deutlichen Rückgang der durchschnittlichen Verkaufspreise. Die insgesamt abgesetzten Mengen konnten einen leichten Anstieg verzeichnen, wohingegen der zuvor genannte Portfolioeffekt einen geringfügig negativen Effekt auf den Umsatz hatte. Wechselkursveränderungen hatten in Summe keine nennenswerte Auswirkung auf den Umsatz. In der Region NAFTA ging der Umsatz um 3,9% auf 395 Mio. € zurück (Vorjahr: 411 Mio. €), bedingt durch ein signifikant niedrigeres Verkaufspreisniveau. Demgegenüber wirkten sich gestiegene Gesamtabsatzmengen sowie die Entwicklung der Wechselkurse jeweils leicht umsatz erhöhend aus. In der Region APAC sank der Umsatz um 26,8% auf 290 Mio. € (Vorjahr: 396 Mio. €), im Wesentlichen bedingt durch die Folgen der Coronavirus-Pandemie. Deutlich rückläufige Gesamtabsatzmengen und signifikant gesunkene durchschnittliche Verkaufspreise wirkten sich umsatzreduzierend aus. Die Wechselkursveränderungen hatten einen leicht positiven Effekt auf den Umsatz.

Das EBITDA von Polyurethanes verringerte sich im 1. Quartal 2020 gegenüber dem Vorjahresquartal um 68,2% auf 50 Mio. € (Vorjahr: 157 Mio. €). Niedrigere Verkaufspreise führten trotz gesunkener Rohstoffpreise zu deutlich rückläufigen Margen. Der Rückgang der Gesamtabsatzmengen wirkte sich ebenfalls negativ auf das EBITDA aus.

Das EBIT sank im 1. Quartal 2020 auf -51 Mio. € (Vorjahr: 57 Mio. €).

Im 1. Quartal 2020 sank der Free Operating Cash Flow um 73,5% auf -170 Mio. € (Vorjahr: -98 Mio. €), im Wesentlichen bedingt durch den Rückgang des EBITDA.

## Polycarbonates

### Kennzahlen Polycarbonates

	1. Quartal 2019	1. Quartal 2020	Veränderung
	in Mio. €	in Mio. €	in %
<b>Mengenwachstum im Kerngeschäft<sup>1</sup></b>	<b>-6,3%</b>	<b>-4,9%</b>	
Umsatzerlöse	860	733	-14,8
Umsatzveränderung			
Menge	-2,9%	-2,6%	
Preis	-12,8%	-9,6%	
Währung	2,6%	1,0%	
Portfolio	-3,6%	-3,6%	
Umsatzerlöse nach Regionen			
EMLA	289	262	-9,3
NAFTA	188	181	-3,7
APAC	383	290	-24,3
<b>EBITDA</b>	<b>155</b>	<b>109</b>	<b>-29,7</b>
EBIT	105	54	-48,6
Cashflows aus operativer Tätigkeit	138	35	-74,6
Ausgaben für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	39	29	-25,6
<b>Free Operating Cash Flow</b>	<b>99</b>	<b>6</b>	<b>-93,9</b>

<sup>1</sup> Vergleichswerte auf Basis der Definition des Kerngeschäftes zum 31. März 2020 ermittelt

Im 1. Quartal 2020 gingen die Absatzmengen im Kerngeschäft von Polycarbonates um 4,9% gegenüber dem Vorjahresquartal zurück. Vor allem die Elektro-/Elektronik- und Haushaltsgeräteindustrie sowie die Automobilindustrie verzeichneten einen deutlichen Mengenrückgang. Demgegenüber standen signifikant höhere Absatzmengen in der Bauindustrie, welche die zuvor genannten Rückgänge jedoch nur teilweise kompensieren konnten.

Der Umsatz im Segment Polycarbonates sank im 1. Quartal 2020 um 14,8% auf 733 Mio. € (Vorjahr: 860 Mio. €). Umsatzreduzierend wirkten sich mit 9,6% ein niedrigeres Verkaufspreisniveau und mit 2,6% rückläufige Gesamtabsatzmengen aus. Hingegen führte die Entwicklung der Wechselkurse zu einem Umsatzwachstum in Höhe von 1,0%. Darüber hinaus wirkte sich der Portfolioeffekt aus dem Verkauf des europäischen Polycarbonatplatten-Geschäfts im 1. Quartal 2020 mit 3,6% negativ auf den Umsatz aus.

In der Region EMLA sank der Umsatz um 9,3% auf 262 Mio. € (Vorjahr: 289 Mio. €). Die Entwicklung des Verkaufspreisniveaus sowie der zuvor genannte Portfolioeffekt wirkten sich deutlich umsatzreduzierend aus. Demgegenüber hatte ein signifikanter Anstieg der Gesamtabsatzmengen einen positiven Effekt auf den Umsatz. Die Veränderung der Wechselkurse hatte insgesamt keine nennenswerte Auswirkung. In der Region NAFTA ging der Umsatz um 3,7% auf 181 Mio. € zurück (Vorjahr: 188 Mio. €), bedingt durch einen signifikanten Rückgang der durchschnittlichen Verkaufspreise. Hingegen wirkten sich die Entwicklung der insgesamt abgesetzten Mengen und die Wechselkursveränderungen leicht umsatz erhöhend aus. Der Umsatz in der Region APAC wurde stark durch die Folgen der Coronavirus-Pandemie belastet und sank um 24,3% auf 290 Mio. € (Vorjahr: 383 Mio. €). Dies zeigte sich in einem deutlichen Rückgang der Gesamtabsatzmengen und einem signifikant gesunkenen Verkaufspreisniveau. Die Veränderung der Wechselkurse hatte einen leicht positiven Effekt auf den Umsatz.

Das EBITDA von Polycarbonates sank im 1. Quartal 2020 gegenüber dem Vorjahresquartal um 29,7% auf 109 Mio. € (Vorjahr: 155 Mio. €). Treiber hierfür waren gesunkene Verkaufspreise, die trotz niedrigerer Rohstoffpreise zu reduzierten Margen führten.

Das EBIT verringerte sich im 1. Quartal 2020 um 48,6% auf 54 Mio. € (Vorjahr: 105 Mio. €).

Der Free Operating Cash Flow ging im 1. Quartal 2020 um 93,9% zurück auf 6 Mio. € (Vorjahr: 99 Mio. €). Dies ist zurückzuführen auf das gesunkene EBITDA und eine in Summe höhere Mittelbindung im Working Capital.

## Coatings, Adhesives, Specialties

### Kennzahlen Coatings, Adhesives, Specialties

	1. Quartal 2019	1. Quartal 2020	Veränderung
	in Mio. €	in Mio. €	in %
<b>Mengenwachstum im Kerngeschäft<sup>1</sup></b>	<b>-0,1%</b>	<b>-5,2%</b>	
Umsatzerlöse	627	572	-8,8
Umsatzveränderung			
Menge	1,1%	-7,1%	
Preis	1,7%	-3,9%	
Währung	3,1%	1,1%	
Portfolio	0,0%	1,1%	
Umsatzerlöse nach Regionen			
EMLA	294	279	-5,1
NAFTA	144	139	-3,5
APAC	189	154	-18,5
<b>EBITDA</b>	<b>146</b>	<b>130</b>	<b>-11,0</b>
EBIT	118	100	-15,3
Cashflows aus operativer Tätigkeit	12	40	>200
Ausgaben für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	24	25	4,2
<b>Free Operating Cash Flow</b>	<b>-12</b>	<b>15</b>	<b>.</b>

<sup>1</sup> Vergleichswerte auf Basis der Definition des Kerngeschäftes zum 31. März 2020 ermittelt

Im 1. Quartal 2020 gingen die Absatzmengen im Kerngeschäft von Coatings, Adhesives, Specialties um 5,2% gegenüber dem Vorjahresquartal zurück. Dies wurde getrieben von einer schwächeren Nachfrage nach Lack- vorprodukten aus allen wesentlichen Abnehmerindustrien, insbesondere der Automobilindustrie.

Das Segment Coatings, Adhesives, Specialties verzeichnete im 1. Quartal 2020 einen Umsatzrückgang in Höhe von 8,8% auf 572 Mio. € (Vorjahr: 627 Mio. €). Ein Rückgang der insgesamt abgesetzten Mengen und die aufgrund einer veränderten Wettbewerbssituation gesunkenen durchschnittlichen Verkaufspreise hatten einen negativen Effekt in Höhe von 7,1% bzw. 3,9% auf den Umsatz. Demgegenüber wirkten sich Wechselkursveränderungen mit 1,1% positiv auf den Umsatz aus. Darüber hinaus hatte der sukzessive Anteilswerb und die damit einhergehende Vollkonsolidierung der japanischen DIC Covestro Polymer Ltd. im 2. Quartal 2019 einen positiven Effekt in Höhe von 1,1% auf den Umsatz im 1. Quartal 2020.

In der Region EMLA sank der Umsatz um 5,1% auf 279 Mio. € (Vorjahr: 294 Mio. €). Die insgesamt abgesetzten Mengen sowie die durchschnittlichen Verkaufspreise hatten jeweils einen leicht negativen Effekt auf den Umsatz. Die Entwicklung der Wechselkurse war in Summe umsatzneutral. In der Region NAFTA ging der Umsatz um 3,5% auf 139 Mio. € zurück (Vorjahr: 144 Mio. €), bedingt durch leicht rückläufige Gesamtabsatzmengen und geringfügig niedrigere durchschnittliche Verkaufspreise. Der Effekt aus Wechselkursveränderungen wirkte sich leicht umsatz erhöhend aus. Der Umsatz in der Region APAC sank um 18,5% auf 154 Mio. € (Vorjahr: 189 Mio. €), als Folge der Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie. Ein Rückgang der insgesamt abgesetzten Mengen und ein gesunkenes Verkaufspreisniveau hatten einen signifikant negativen Effekt auf den Umsatz. Demgegenüber wirkten sich der Effekt aus Wechselkursveränderungen und der Portfolioeffekt aus dem sukzessiven Anteilswerb der japanischen DIC Covestro Polymer Ltd. leicht umsatz erhöhend aus.

Das EBITDA von Coatings, Adhesives, Specialties verringerte sich im 1. Quartal 2020 gegenüber dem Vorjahresquartal um 11,0% auf 130 Mio. € (Vorjahr: 146 Mio. €). Ein negativer Mengeneffekt und gesunkene Margen wirkten sich ergebnismindernd aus.

Das EBIT sank im 1. Quartal 2020 um 15,3% auf 100 Mio. € (Vorjahr: 118 Mio. €).

Der Free Operating Cash Flow erhöhte sich im 1. Quartal 2020 auf 15 Mio. € (Vorjahr: -12 Mio. €). Eine im Vorjahresvergleich niedrigere Mittelbindung im Working Capital, vor allem in den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, konnte das gesunkene EBITDA mehr als kompensieren.

# Prognose

## Konjunkturausblick

### Wirtschaftswachstum<sup>1</sup>

	Wachstum 2019	Ausblick Wachstum 2020 (Geschäfts- bericht 2019)	Ausblick Wachstum 2020
	in %	in %	in %
<b>Welt</b>	<b>2,5</b>	<b>2,5</b>	<b>-3,1</b>
<b>Europa</b>	<b>1,5</b>	<b>1,2</b>	<b>-4,3</b>
davon Westeuropa	1,2	0,9	-4,4
davon Deutschland	0,6	0,4	-4,5
davon Osteuropa	2,7	2,4	-3,7
Naher Osten	1,0	2,0	-4,5
Lateinamerika	-0,3	0,9	-4,6
Afrika	2,6	2,9	-1,1
<b>Nordamerika<sup>2</sup></b>	<b>2,2</b>	<b>1,9</b>	<b>-5,5</b>
davon USA	2,3	2,1	-5,4
<b>Asien-Pazifik</b>	<b>4,2</b>	<b>4,2</b>	<b>0,0</b>
davon China	6,1	5,8	2,0

<sup>1</sup> Reales Wachstum des Bruttoinlandsprodukts, Quelle: IHS (Global Insight), „Wachstum 2019“ und „Ausblick Wachstum 2020“, Stand: 15. April 2020

<sup>2</sup> Nordamerika (exklusive Zentralamerika): Kanada, Mexiko, USA

Die folgenschwere Entwicklung der Coronavirus-Pandemie wird erhebliche negative Auswirkungen auf die Weltwirtschaft haben. Mit -3,1% erwarten wir für das Gesamtjahr 2020 gegenüber unserem Ausblick aus dem Geschäftsbericht 2019 eine massive Abschwächung der weltweiten Wirtschaftsleistung. In allen Regionen wurden die Einschätzungen entsprechend deutlich zurückgenommen. Nach den aktuellen Einschätzungen erwarten wir nur noch für China ein positives, aber schwächeres Wachstum. Europa, Nordamerika sowie Lateinamerika werden sich voraussichtlich deutlich schwächer entwickeln und negative Wachstumsraten aufweisen.

### Hauptabnehmerbranchen

Für die Entwicklung unserer Hauptabnehmerbranchen gehen wir ebenfalls von deutlich negativen Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie aus. Im Vergleich zu der im Geschäftsbericht 2019 dargestellten Erwartung rechnen wir nun für die Automobilindustrie mit einem starken Einbruch im zweistelligen Prozentbereich. Die Möbelindustrie wird sich voraussichtlich ebenfalls deutlich schwächer entwickeln als erwartet. Für die Elektro-/Elektronik- und Haushaltsgeräteindustrie sowie die Bauindustrie rechnen wir im Vergleich zu der Erwartung im Geschäftsbericht 2019 mit einer negativen Wachstumsrate im mittleren einstelligen Bereich.

## Prognose der steuerungsrelevanten Kennzahlen

Als Folge der Coronavirus-Pandemie und des daraus resultierenden zunehmend ungünstigen Geschäftsumfelds hat der Vorstand der Covestro AG am 15. April 2020 die Prognose aus dem Geschäftsbericht 2019 angepasst. Für das Geschäftsjahr 2020 erwarten wir nunmehr folgende Entwicklung unserer steuerungsrelevanten Kennzahlen:

Für das Mengenwachstum im Kerngeschäft wird im laufenden Jahr 2020 ein Rückgang gegenüber dem Vorjahreswert erwartet (Prognose aus dem Geschäftsbericht 2019: positiver niedriger einstelliger Prozentbereich).

Der Free Operating Cash Flow (FOCF) wird im laufenden Jahr im Bereich zwischen -200 Mio. € und 300 Mio. € erwartet (Prognose aus dem Geschäftsbericht 2019: zwischen 0 Mio. € und 400 Mio. €).

Für das Geschäftsjahr 2020 wird ein Return on Capital Employed\* (ROCE) zwischen -1% und 4% erwartet (Prognose aus dem Geschäftsbericht 2019: zwischen 2% und 7%).

\*Der Return on Capital Employed misst die Verzinsung des eingesetzten Kapitals. Die Kennzahl berechnet sich aus dem Verhältnis von EBIT nach Steuern zum Capital Employed. Das Capital Employed stellt das im Unternehmen eingesetzte Kapital dar und entspricht der Summe von lang- und kurzfristigem Vermögen abzüglich nichtzinstragender Verbindlichkeiten, etwa aus Lieferungen und Leistungen.

## Mitarbeiter und Pensionsverpflichtungen

Zum 31. März 2020 beschäftigte der Covestro-Konzern weltweit 17.014 Mitarbeiter (31. Dezember 2019: 17.201). Der Personalaufwand im 1. Quartal 2020 reduzierte sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 44 Mio. € auf 426 Mio. € (Vorjahr: 470 Mio. €). Ursache hierfür waren vorwiegend geringere Rückstellungen für die kurz- und langfristige variable Vergütung.

### Mitarbeiter nach Funktionen<sup>1</sup>

	31.12.2019	31.03.2020
Produktion	11.162	11.058
Vertrieb	3.314	3.254
Forschung und Entwicklung	1.217	1.219
Verwaltung	1.508	1.483
<b>Gesamt</b>	<b>17.201</b>	<b>17.014</b>

<sup>1</sup> Die Anzahl der Mitarbeiter (Festanstellungen und befristete Arbeitsverhältnisse) wird in Vollzeitbeschäftigten (Full Time Equivalents, FTE) dargestellt. Teilzeitbeschäftigte werden dabei gemäß ihrer vertraglichen Arbeitszeit proportional berücksichtigt. Auszubildende werden nicht berücksichtigt.

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen reduzierten sich zum 31. März 2020 auf 1.435 Mio. € (31. Dezember 2019: 1.965 Mio. €). Dies ist vor allem auf den Anstieg des Rechnungszinses in Deutschland zurückzuführen. Zum Teil wurde diese Entwicklung durch eine negative Wertentwicklung des Planvermögens kompensiert.

### Abzinsungssatz Pensionsverpflichtungen

	31.12.2019	31.03.2020
	in %	in %
Deutschland	1,00	1,90 <sup>1</sup>
USA	3,00	2,90

<sup>1</sup> Die Ermittlung des Abzinsungssatzes für Pensionsverpflichtungen im Euroraum erfolgt beginnend im 1. Quartal 2020 durch ein externes Beratungsunternehmen. Ohne die Änderung des Ermittlungsverfahrens hätte der Abzinsungssatz zum 31. März 2020 für Deutschland bei 1,40% gelegen.

## Umrechnungskurse

Im Berichtszeitraum wurden folgende Umrechnungskurse der für den Covestro-Konzern wesentlichen Fremdwährungen verwendet:

### Stichtagskurse wichtiger Währungen

		Stichtagskurse		
1 € /		31.03.2019	31.12.2019	31.03.2020
BRL	Brasilien	4,39	4,52	5,70
CNY	China	7,54	7,82	7,79
HKD	Hongkong	8,82	8,75	8,49
INR	Indien	77,72	80,19	82,90
JPY	Japan	124,45	121,94	118,90
MXN	Mexiko	21,69	21,22	26,18
USD	USA	1,12	1,12	1,10

### Durchschnittskurse wichtiger Währungen

		Durchschnittskurse	
1 € /		1. Quartal 2019	1. Quartal 2020
BRL	Brasilien	4,28	4,87
CNY	China	7,68	7,71
HKD	Hongkong	8,91	8,57
INR	Indien	80,09	79,82
JPY	Japan	125,11	120,16
MXN	Mexiko	21,83	21,82
USD	USA	1,14	1,10

# Konsolidierungskreis

## Entwicklung des Konsolidierungskreises

Der Konsolidierungskreis setzte sich zum 31. März 2020 aus der Covestro AG sowie 46 konsolidierten Unternehmen zusammen (31. Dezember 2019: 47 Unternehmen).

Mit Wirkung zum 1. Januar 2020 wurde die Asellion B.V., Amsterdam (Niederlande), erstmals infolge wachsender Geschäftstätigkeit vollkonsolidiert. Zuvor wurde die Gesellschaft als Tochterunternehmen von untergeordneter Bedeutung klassifiziert. Die Asellion B.V. bietet eine digitale Plattform für den Online-Direktvertrieb an, auf der Anbieter, Zulieferer und Dienstleister in einer flexiblen, geschlossenen und sicheren Umgebung interagieren können.

Die Gesellschaften Covestro (Tielt) NV, Tielt (Belgien), und Covestro S.p.A., Mailand (Italien), wurden im Rahmen des am 2. Januar 2020 abgeschlossenen Verkaufs des europäischen Polycarbonatplatten-Geschäfts an die Serafin Unternehmensgruppe, München, entkonsolidiert.

## Akquisitionen und Desinvestitionen

### Akquisitionen

Im 1. Quartal 2020 haben keine wesentlichen Akquisitionen stattgefunden.

### Desinvestitionen

Am 2. Januar 2020 hat Covestro im Segment Polycarbonates den Verkauf von Vermögenswerten und Verbindlichkeiten (Veräußerungsgruppe) des europäischen Polycarbonatplatten-Geschäfts an die Serafin Unternehmensgruppe, München, abgeschlossen. Polycarbonatplatten sind hoch bruchfest und werden hauptsächlich in den Bereichen Industrieschutz, Bausysteme oder für Werbeanwendungen eingesetzt. Das europäische Polycarbonatplatten-Geschäft umfasst Produktionsstandorte in Belgien und Italien sowie zentrale Management- und Vertriebsfunktionen in Europa. Im Zuge der Veräußerung wurden bilanzielle Nettoverpflichtungen in Höhe von 2 Mio. € an den Käufer transferiert und Nettozahlungen in Höhe von 3 Mio. € von Covestro an Serafin geleistet. Der Veräußerungsverlust in Höhe von 1 Mio. € wurde im sonstigen betrieblichen Ergebnis erfasst.

# Segmentinformationen

## Segmentinformation 1. Quartal

	Polyurethanes		Polycarbonates		Coatings, Adhesives, Specialties		Sonstige / Konsolidierung		Covestro-Konzern	
	1. Quartal 2019	1. Quartal 2020	1. Quartal 2019	1. Quartal 2020	1. Quartal 2019	1. Quartal 2020	1. Quartal 2019	1. Quartal 2020	1. Quartal 2019	1. Quartal 2020
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
Umsatzerlöse	1.476	1.274	860	733	627	572	212	204	3.175	2.783
Umsatzveränderung										
Menge	3,0%	-2,5%	-2,9%	-2,6%	1,1%	-7,1%	-0,1%	7,4%	0,9%	-2,7%
Preis	-29,4%	-10,8%	-12,8%	-9,6%	1,7%	-3,9%	2,2%	-11,6%	-18,3%	-9,1%
Währung	2,1%	0,7%	2,6%	1,0%	3,1%	1,1%	1,8%	0,4%	2,4%	0,8%
Portfolio	0,0%	-1,1%	-3,6%	-3,6%	0,0%	1,1%	0,0%	0,0%	-1,0%	-1,3%
<b>Mengenwachstum im Kerngeschäft<sup>1</sup></b>	<b>-0,2%</b>	<b>-3,6%</b>	<b>-6,3%</b>	<b>-4,9%</b>	<b>-0,1%</b>	<b>-5,2%</b>			<b>-1,8%</b>	<b>-4,1%</b>
Umsatzerlöse nach Regionen										
EMLA	669	589	289	262	294	279	162	170	1.414	1.300
NAFTA	411	395	188	181	144	139	45	29	788	744
APAC	396	290	383	290	189	154	5	5	973	739
<b>EBITDA</b>	<b>157</b>	<b>50</b>	<b>155</b>	<b>109</b>	<b>146</b>	<b>130</b>	<b>-16</b>	<b>-35</b>	<b>442</b>	<b>254</b>
EBIT	57	-51	105	54	118	100	-16	-36	264	67
Abschreibungen, Wertminderungen und Wertaufholungen	100	101	50	55	28	30	-	1	178	187
Cashflows aus operativer Tätigkeit	4	-86	138	35	12	40	-34	-99	120	-110
Ausgaben für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	102	84	39	29	24	25	-	1	165	139
<b>Free Operating Cash Flow</b>	<b>-98</b>	<b>-170</b>	<b>99</b>	<b>6</b>	<b>-12</b>	<b>15</b>	<b>-34</b>	<b>-100</b>	<b>-45</b>	<b>-249</b>
Working Capital <sup>2</sup>	1.172	996	785	626	610	542	89	88	2.656	2.252

<sup>1</sup> Vergleichswerte auf Basis der Definition des Kerngeschäftes zum 31. März 2020 ermittelt

<sup>2</sup> Das Working Capital beinhaltet die Vorräte zuzüglich Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und abzüglich Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen zum Stichtag 31. März 2020 bzw. 31. März 2019.

# Finanzkalender

---

Halbjahresfinanzbericht 2020.....	23. Juli 2020
Hauptversammlung 2020 (virtuell).....	30. Juli 2020
Zwischenmitteilung 3. Quartal 2020.....	27. Oktober 2020
Geschäftsbericht 2020.....	23. Februar 2021

---

## Grundlagen der Berichterstattung

Diese Quartalsmitteilung der Covestro AG wurde in Übereinstimmung mit § 53 der Börsenordnung für die Frankfurter Wertpapierbörse erstellt. Bei dieser Mitteilung handelt es sich um keinen Zwischenbericht gemäß IAS 34 oder Abschluss gemäß IAS 1. Sie wurde keiner prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen. Diese Quartalsmitteilung sollte zusammen mit dem Geschäftsbericht 2019 und den darin enthaltenen Zusatzinformationen über das Unternehmen gelesen werden. Den Geschäftsbericht 2019 finden Sie auf unserer Website [www.covestro.com](http://www.covestro.com).

Diese Quartalsmitteilung wurde am 29. April 2020 veröffentlicht und liegt in deutscher und englischer Sprache vor. Bei Unterschieden ist die deutsche Fassung verbindlich.

## Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Quartalsmitteilung kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der Covestro AG beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Covestro in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf [www.covestro.com](http://www.covestro.com) zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

## Impressum

### Herausgeber

**Covestro AG**  
Kaiser-Wilhelm-Allee 60  
51373 Leverkusen  
Deutschland  
E-Mail: [info@covestro.com](mailto:info@covestro.com)

[covestro.com](http://covestro.com)

Amtsgericht Köln  
HRB 85281  
USt-IdNr.: DE815579850

**IR-Kontakt**  
E-Mail: [ir@covestro.com](mailto:ir@covestro.com)

**Pressekontakt**  
E-Mail: [communications@covestro.com](mailto:communications@covestro.com)

### Gestaltung und Layout

nexxar GmbH  
Wien, Österreich

**Bildnachweis**  
© mumemories, Tomasz Zajda -  
[stock.adobe.com](https://stock.adobe.com); Covestro  
Deutschland AG

